



Pressespiegel

Zeitungsartikel:

Seite 1: „Nach Niederlagen stark durchgestartet“/CZ (19.05.2021)

Seite 2: „TVC weiter mit weißer Weste“/CZ (19.05.2021)

Seite 3: „Nationalteam spielt beim TVC“/CZ (22.05.2021)

Seite 4: „Auf Schlappe folgt Kantersieg“/CZ (26.05.2021)

Alle Berichte finden Sie auch auf unserer Facebook Seite und auf unserer Homepage unter <http://tvcannstatt.de/ueber-den-tvc/presse-publikationen>.

Ebenso finden Sie die neusten Neuigkeiten auf der Instagram Seite des TVC ([tv_cannstatt_1846](https://www.instagram.com/tv_cannstatt_1846)).

Gerne können Sie ihre Berichte direkt an r.tornow@tvcannstatt.de senden.



Datum: 19.05.2021

Zeitung: Cannstatter Zeitung

Nach Niederlagen stark durchgestartet

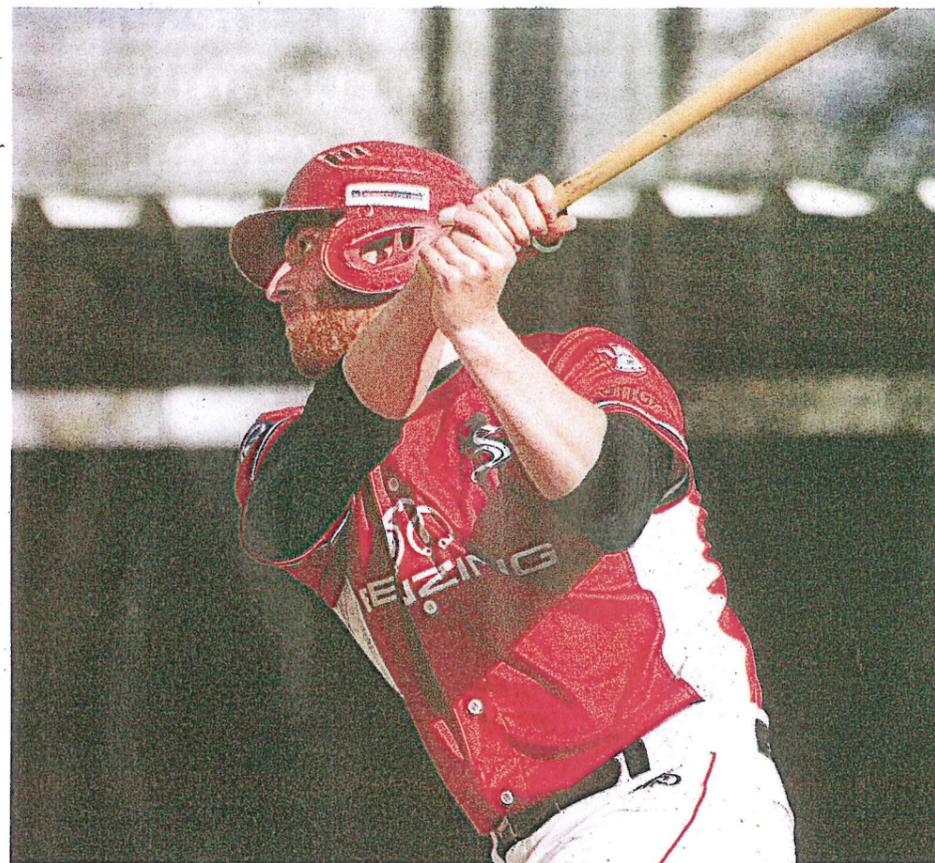
Baseball-Bundesligist Stuttgart Reds verliert beide Spiele gegen Regensburg. Dagegen klare Siege gegen Mainz.

Licht und Schatten lagen für die Stuttgart Reds am langen Wochenende nah beieinander. Die Cannstatter verloren beide Partien in Regensburg, fertigten Mainz aber mit zwei Offensiv-Feuerwerken deutlich ab.

Das Auftaktspiel am Mittwoch in Regensburg begann für die Reds direkt mit einem Schockmoment, als sich First Baseman Toni Horvatic am Bein verletzte. Somit fehlte dem Team ein wichtiger Spieler und eine Option auf dem Pitchers Mound. In der Folge fanden die Roten in der Defensive nicht wirklich ins Spiel. Im zweiten Inning konnten die Regensburg Legionäre alle drei Bases besetzen und in der Folge beförderte Regensburgs Alexander Schmidt den Ball aus dem Stadion und sorgte mit einem seltenen Grand-Slam-Homerun für eine frühe 4:0-Führung für die Legionäre, die wenig später gar auf 6:0 erhöhten. Danach kam die Offensive der Reds zum ersten Mal im dritten Inning zum Laufen, als der gefährlichste Schlagmann der Reds, Billy Germaine, mittels Zwei-Run-Homeruns zum zwischenzeitlichen 2:6 verkürzen konnte. Danach konnten die Reds allerdings lange offensiv nichts Zählbares produzieren. Im 4. Inning beim Spielstand von 2:7 kam Reds Eigengewächs Moritz van Bergen auf den Mound. Der erst 17-Jährige zeigte vier bärenstarke Innings, ohne dass er einen Punkt zuließ. Die Innings vier bis acht verliefen unspektakulär. Erst in der oberen Hälfte des 8. Innings verbuchten die Reds ihren dritten Run: Billy Germaine konnte nach schönen Schlägen von Elias Macias und Danilo Weber zum 3:8-Punkten. Dennoch, die Reds unterlagen mit 3:9.

Schwacher Auftakt

Ins zweite Spiel starteten die Cannstatter schwach: In der Offensive mussten alle drei Schlagmänner unverrichteter Dinge wieder ins Dougout zurückkehren. In der Defensive gerieten die Reds nach einem Error von Xavi Gonzalez mit 0:1 in Rückstand. Im zweiten Inning sah man zum ersten Mal die aus den ersten Saisonspielen bekannte Schlagstärke der Reds: Mit Jonas van Bergen und Kruno Gojkovic erreichten die ersten beiden Schlagmänner per Base Hit die Bases. Nach einem Opferschlag (Sacrifice Bunt) von Danilo Weber und einem gut platzierten Ball von Daniel Zeller glichen die Reds zum 1:1 aus. Im zweiten und dritten Inning zeigte Stuttgarts Starting Pitcher Dustin Ward, warum er zu den besten der Liga gehört: Er ließ keine Base Hits und Runs zu. Die Reds konnten hingegen offensiv mit einem Run zum 2:1 erstmals an diesem Spieltag in Führung gehen. Im vierten Inning konnten weitere vier Runs erzielt werden. Der Versuch der Legionäre, dem gefährlichen Billy Germaine das erste Base zu schenken, ging ordentlich nach hinten los. Nach seinem Intentional Walk waren alle drei Bases durch Stuttgarter besetzt. Regensburgs eingewechselter Werfer Philipp Meyer gab zwei Walks ab, durch die je ein Run für Stuttgart hinzukam. In der unteren Hälfte des Innings erzielten die Bayern ebenfalls einen Run. Nach dem vierten Inning führten die Reds also mit 6:2. In der Folge verkürzte Regensburg durch einen Zwei-Run-Homerun von David Grimes auf 4:6. Die Reds antworteten prompt: Xavi Gonzalez drosch den Ball im 6. Inning zum 8:4 aus dem Stadion. Im 7. Inning kamen die Reds wieder ins Wanken. Dustin Ward



Gut drauf: Stuttgarts Billy Germaine sorgte für sechs Homeruns in den letzten vier Spielen.

Foto: Iris Drobny

ließ drei Regensburger auf die Bases. Coach Di Salle reagierte und brachte Kruno Gojkovic auf den Werferhügel. Die Legionäre zeigten sich davon unbeeindruckt und brachten sich mit zwei Base Hits und einem Zwei-Run-Homerun erneut mit 10:8 in Führung, was letztlich auch der Endstand war.

Am spielfreien Freitag galt es, die Wunden zu lecken und den Blick auf die Spiele in Mainz zu richten. Dann erreichte das Team des TV Cannstatt allerdings die Hiobsbotschaft: Gleich vier Spieler – alle davon sind Pitcher oder als Pitcher einsetzbar – hatten sich in Regensburg verletzt, ein Einsatz war fraglich.

Im dritten Inning im ersten Spiel in Mainz eröffnete Billy Germaine mit einem Homerun zum 1:0 ein Offensivfeuerwerk. Im vierten Inning brachen alle Dämme: Alle neun Schlagmänner der Reds kamen mindestens einmal zum Schlagen, es konnten ganze acht Runs erzielt werden. Danilo Weber steuerte einen Zwei-Run-Homerun und ein Double bei. Elias Macias konnte bei geladenen Bases mit einem weiten Schlag ins Outfield drei Stuttgarter Läufer nach Hause bringen. Auch die untere Hälfte des Stuttgarter Line-Ups trug einen großen Teil zum Erfolg des Innings bei. Die jungen Moritz van Bergen, Fridolin

Fink und Fabjan Beck kamen mit satten Schlägen auf die Bases. Nach dem vierten Inning stand es so bereits 9:0 für Stuttgart.

Im fünften Inning standen trotz eines Mainzer Pitcher Wechsels erneut alle neun Spieler der Reds am Schlag. Durch Fehler der Mainzer konnten Kevin Heininger und Fridolin Fink punkten. Erneut brachte ein weiterer Schlag von Elias Macias einen Runner zum 12:0 nach Hause. Direkt danach feuerte Shortstop Xavi Gonzalez den Ball zum 14:0 aus dem Mainzer Stadion. Im folgenden sechsten Inning kam es zu einer

Wegen des großen Vorsprungs der Stuttgart Reds wurden beide Partien gegen Mainz vorzeitig beendet.

Premiere: Moritz van Bergen zeigte nach seinem starken Pitching in Regensburg seine Offensivqualitäten. Er schlug den ersten Homerun seiner noch jungen Bundesliga-Karriere zum Stuttgarter 15:0, letztlich siegten die Reds mit 17:0 – Wegen des großen Vorsprungs wurde die Partie nach sechs Innings beendet.

Vor dem Spiel in Mainz am Sonntag gab es eine gute Kunde für die Reds: Dustin Ward war doch bereit für Stuttgart zu werfen, die am Freitag gemeldete Verletzung vorerst auskuriert. Die Reds nahmen gleich ordentlich Fahrt auf und man führte nach

dem 3. Inning – Danilo Weber schlug den Ball zum dritten Homerun aus dem Mainzer Stadion – mit 6:0. Die Mainz Athletics bäumten sich im 4. Inning in Form ihres besten Schlagmanns Max Boldt kurz auf und verkürzten auf 1:6. Mehr konnte die Mainzer Offensive in diesem und dem folgenden Durchgang nicht zeigen, alle sechs Schlagmänner erreichten das erste Base nicht. Dustin Ward zeigte seine Klasse mit harten, aber sehr präzisen Würfen auf die Kanten der Strikezone. Nach Boldts Homerun antworteten die Cannstatter: Der angeschlagene Toni Horvatic erzielte einen Run. Dann brillierte Moritz van Bergen. Nach seinem ersten Homerun im Spiel zuvor legte er direkt mit seinem zweiten Longball zum 9:1 nach. Im selben Inning sorgte Billy Germaine mit seinem zweiten Homerun für einen Zwischenstand von 11:1. Im sechsten Abschnitt ließ er direkt seinen dritten Homerun zum 14:1 folgen. Mainz verkürzte noch auf 3:14, doch den Schlusspunkt setzten die Reds im 7. Inning in Person von Daniel Zeller, der mit einem weiten Schlag ins Outfield sein Tief beendete und gleichzeitig Horvatic zum Endstand von 15:3 nach Hause schlug – auch dieses Spiel wurde vorzeitig beendet.

Am Pfingstmontag empfangen die Reds um 15.30 und 19 Uhr die Haar Disciples. Die Spiele werden von Reds TV (www.stuttgart-reds.de) übertragen. (Felix Kandt)



Datum: 19.05.2021

Zeitung: Cannstatter Zeitung

► Softball

TVC weiter mit weißer Weste

Bad Cannstatt - An ihrem zweiten Spieltag in der Softball-Bundesliga musste der Turnverein Cannstatt die weite Reise nach Regensburg antreten. Das Team der Guggenberger Legionäre war ebenfalls in der Vorwoche in die Saison gestartet und konnte mit zwei klaren Siegen seine Favoritenrolle in der Gruppe Süd unterstreichen.

Im ersten Inning neutralisierten sich beide Teams noch gegenseitig, doch bereits in Durchgang zwei drosch Jennifer Weil den Ball über den Outfieldzaun. Homerun und erster Punkt für die Reds. Stuttgarts Starting Pitcherin Annie Stepniak hatte die Regensburger Offense indes weiter gut im Griff, sodass die Reds ihre Führung in Durchgang drei mit zwei weiteren Runs auf 3:0 ausbauen konnten.

Doch die Oberpfälzer kamen in Durchgang fünf zurück. Zunächst schafften sie mit drei Runs den Anschluss und drehten in Inning sechs mit weiteren drei Runs das Spiel. Nachdem sie praktisch durchgehend in Führung gelegen waren, gingen die Reds nun mit einem 5:7-Rückstand in das letzte Inning. Dort zeigten sie dann Kampfgeist. Nachdem Hope Cornell zum zweiten Mal in diesem Spiel einen Ball über den Zaun jagte, war das Spiel faktisch entschieden. Die Reds holten sich mit 13:7 den dritten Sieg im dritten Spiel.

Die anschließende zweite Partie blieb bis zuletzt spannend. Bei bereits zwei Aus im siebten und vermeintlich letzten Inning mit einem Runner on Base schlug Lisa Gruber den Ball für Regensburg über den Zaun zum Ausgleich. Trotz dieses Schocks brachten die TVC-Softballerinnen dann aber das Inning zu Ende, ohne weitere Punkte abzugeben.

Die regulär angesetzten Innings waren damit gespielt und mit dem Stand von 3:3 ging es nun in Extra-Innings, um den Sieger zu ermitteln. Die ersten beiden blieben ohne Punkte. Die Reds markierten dann das 4:3. Diesen Vorsprung galt es nun in der unteren Hälfte des Innings zu verteidigen. Regensburg machte weiter Druck, doch weiter als zur dritten Base ging es für sie nicht.

Damit gingen zwei umkämpfte Spiele, bei denen die Reds am Ende die besseren Nerven hatten, vielleicht etwas überraschend, aber keinesfalls unverdient an die Softballerinnen des TV Cannstatt. Mit einem perfekten Start in die Saison geht es jetzt in eine etwas längere Pause. Weiter geht es am 13. Juni bei den Tübingen Hawks, bevor am 20. Juni die Karlsruhe Cougars zum ersten Heimspiel nach Stuttgart kommen. (red)



Datum: 22.05.2021

Zeitung: Cannstatter + Stuttgarter Zeitung

► Softball

Nationalteam spielt beim TVC

Bad Cannstatt - Die deutsche Softball-Nationalmannschaft nutzt das Pfingstwochenende zur intensiven Vorbereitung auf die ab dem 27. Juni im italienischen Friuli Venezia Giulia ausgetragenen Europameisterschaften. Zunächst stehen am Samstag und Sonntag in Regensburg je zwei Spiele gegen die Nationalteams Tschechiens und Österreichs an. Am Pfingstmontag folgen dann auf der Anlage des Turnverein Cannstatt zwei weitere Spiele gegen die Nationalmannschaft der Schweiz. Mit dabei sein wird auch Jenny Weil vom TV Cannstatt beziehungsweise den Stuttgart Reds, die sich über die U16- und U19-Nationalteams zu einer festen Größe im deutschen Spitzensoftball entwickelt hat und jetzt nahtlos auch im Damenbereich im Kader etabliert ist. zwei Spiele sind gegen die Schweiz (13 und 15.30 Uhr) angesetzt. Diese Partien sind im Übrigen die Premiere einer deutschen Softballnationalmannschaft im TVC-Ballpark. (red)

62
22.05.21

Nationalteam in Stuttgart zu Gast

Die deutschen Softballerinnen sind für zwei EM-Vorbereitungsspiele beim TVC zu Besuch.

Die Deutsche Softball-Nationalmannschaft nutzt das lange Pfingstwochenende zur intensiven Vorbereitung auf die ab dem 27. Juni im italienischen Friuli Venezia Giulia ausgetragenen Europameisterschaften.

Zunächst stehen an diesem Samstag und Sonntag in Regensburg je zwei Spiele gegen die Nationalteams Tschechiens und Österreichs an. Am Pfingstmontag folgen dann auf der Anlage des Turnvereins Cannstatt zwei weitere Spiele gegen die Nationalmannschaft der Schweiz.

Mit dabei sein wird dann natürlich auch Jenny Weil, die sich über die U16- und U19-Nationalteams zu einer festen Größe im deutschen Spitzensoftball entwickelt hat und jetzt nahtlos auch im Damenbereich im Kader etabliert ist.

Spiel 1 beginnt am Montag um 13 Uhr, Spiel 2 im Anschluss gegen 15.30 Uhr. Diese beiden Spiele sind im Übrigen die Premiere einer Deutschen Softballnationalmannschaft im TVC-Ballpark - leider Corona-bedingt ohne Zuschauer. red



Stuttgarts Nationalspielerin Jennifer Weil als Pitcherin aktiv
Foto: Iris Drobny (2)



Datum: 26.05.2021

Zeitung: Cannstatter Zeitung

Auf Schlapppe folgt Kanter Sieg

Baseball-Bundesligist Stuttgart Reds verliert gegen München mit 0:15 und revanchiert sich dann mit einem 11:0.

Zum Abschluss des Pfingstwochenendes trafen die Bundesliga-Baseballer des TV Cannstatt auf München-Haar. Nach einer deutlichen 0:15-Niederlage gegen die Disciples in Spiel 1 des Doubleheaders revanchierten sich die Stuttgart Reds prompt und gewannen das zweite Aufeinandertreffen klar mit 11:0. Für die letzten vier der elf Runs sorgte Jonas van Bergen mit einem Grand-Slam-Homerun.

Im ersten Spiel begann für die Reds wieder Marcel Giraud auf dem Werferhügel. Giraud hatte sich zuletzt bei den deutlichen Siegen in Mainz wieder in guter Form gezeigt. Und zunächst gab er auch am Montag ein gutes Bild ab. Reds-Catcher Frido Fink vereitelte gleich im ersten Inning einen Steal-Versuch von Nateshon Thomas, tolle Defensivaktionen – etwa von Shortstop Xavi Gonzalez und Rightfielder Danilo Weber – prägten die ersten Innings.

Im vierten Inning beim Stand von 0:0 führte ein zweites Caught Stealing durch Frido Fink zum ersten Aus. Aber durch einen Walk und gleich zwei vom Pitch getroffene Batter brachte sich Marcel Giraud selbst in eine schwierige Situation. Das Spiel kippte, als er noch einen Batter durch ungenaue Würfe aufs Base ließ, den nächsten mit dem Pitch traf und ein weiterer Disciples-Spieler die Home Plate nach einem Wild Pitch überqueren konnte. Nachdem Haar durch ein Infield-Single

das 4:0 nach Hause schlug, wechselten die Reds Joe Cedano de Leon auf den Pitchers Mound ein.

Doch gleich der erste Batter schlug De Leons Pitch weit in die Ecke des Outfields und Haar erhöhte auf 6:0. Mit der Strike Zone hatte auch der neue Pitcher Probleme: Ein Hit-by-Pitch und ein Walk brachten die nächste „Bases-loaded“-Situation. Ein Schlag von Haars Miguel Pineiro bis zum Zaun ermöglichte es allen Runnern, nach Hause zu laufen – 9:0. Ein Alptraum-Inning, bei dem sämtliche Runs bei zwei „Aus“ erzielt wurden. Dem dritten Pitcher der Reds in diesem Schlagdurchgang, Ruben Kratky, gelang schließlich das erlösende dritte Aus.

Im 5. Inning sah es nach einem problemlosen Defensivaustritt für die Reds aus, bevor – wieder bei zwei „Aus“ – ein Groundball unberechenbar vom Boden abprallte und zum Hit wurde. Einen Walk, einen Defensivfehler sowie einen Wild Pitch später hieß es 11:0 für Haar. Und während die Reds gegen Gästepitcher Lukas Steinlein weiterhin nichts ausrichten konnten, kamen drei Gästespieler im 6. Inning gegen Ruben Kratky durch Hits auf Base. Diese „Bases loaded“ übernahm Yannick Witt und dessen allererster Pitch wurde zu einem „Grand Slam“ über den Zaun geschlagen.

Das entstandene 15:0 führte zum vorzeitigen Ende des Spiels bereits nach sechs Innings.

Das zweite Spiel des Doubleheaders startete Dustin Ward für die Reds, der anfänglichen Schwierigkeiten aber unbeschadet entkam. Für Zac Treece galt das nicht: Elias Macias drosch einen Pitch des Haarer Starting Pitchers zum 1:0 für die Reds über den Rightfield-Zaun. Im dritten Inning konnten die Reds dann aus einer eigenen „Bases loaded“-Situation einen weiteren Run zum 2:0 erzielen.

Dustin Ward für die Reds wurde immer souveräner und im vierten Inning schickte er gar alle drei Batter per Strike Out zurück auf die Bank. In der Offensive schlug der als

Designated Hitter eingesetzte Toni Horvatic einen weiteren Home Run zum 3:0 für Stuttgart. Das 5. Inning begannen die Reds mit aufeinanderfolgenden Doubles durch Danilo Weber und Jonas van Bergen. Sie kamen jedoch über die dritte beziehungsweise zweite Base nicht hinaus. Im folgenden Halbinning schafften es für Haar gar die ersten drei Schlagmänner auf Base. Aber Dustin Ward befreite sich auf erneut beeindruckende Weise aus der misslichen Lage: durch drei Strike Outs.

Die Gäste wechselten ihren Pitcher. Elias Macias kam gegen Sean Cowan prompt

durch einen Walk, Danilo Weber anschließend mit einem Hit auf Base. Jonas van Bergens Double brachte Macias zum 4:0 über die Home Plate. Auf einen Wild Pitch erlief Danilo Weber das 5:0.

Im 8. Inning übernahm Toni Horvatic das Pitching für die Reds und hielt souverän den 5:0-Vorsprung. Die Disciples-Pitcher dagegen sorgten durch zwei abgeworfene Reds-Batter und zwei Walks für das 6:0 der Stuttgart Reds. Einen Wild Pitch nutzte Frido Fink schließlich, um das 7:0 zu erzielen. Den eindrucksvollen Schlusspunkt setzte Jonas van Bergen, der bei erneut geladenen Bases den Ball über den Zaun im Centerfield beförderte: „Grand Slam“, das heißt vier Punkte zum 11:0 und damit auch im zweiten Spiel das vorzeitige Ende (aufgrund eines Vorsprungs von zehn oder mehr Runs). Jonas van Bergen war in dieser zweiten Begegnung der offensiv herausragende Spieler: Fünfmal kam er an den Schlag, jedes Mal erzielte er einen Hit – zwei Singles, zwei Doubles und den Grand Slam Home Run. Dustin Ward warf mit 139 Pitches überragende 13 Strike Outs und ließ gerade einmal drei Hits zu.

Nach diesem Split des Doppelspieltages bleiben die Stuttgart Reds mit zehn Siegen bei acht Niederlagen auf dem dritten Tabellenplatz der 1. Baseball-Bundesliga Süd. Am Freitag, 28. Mai, kommen die Tübingen Hawks für ein Spiel nach Stuttgart, am Tag darauf reisen die Reds nach Tübingen. (Gerd Bergmann)

**Den eindrucksvollen
Schlusspunkt setzte Jonas
van Bergen: Er beförderte
den Ball über den Zaun.**